Dübendorf, den 01.05.2012

Dübendorf
02. MAI 2012
GR Geschäft Nr. 151 / 2012

SP/JUSO/Grüne Fraktion
Dr. Andrea Kennel
Wallisellenstr. 26a
8600 Dübendorf

An den Gemeinderatspräsidenten
Rolf Biggel

Büro Ratssekretär
Stadtverwaltung
8600 Dübendorf

Motion betreffend Gebäudeabbruch Leepünt

Der Stadtrat wird eingeladen, dem Gemeinderat einen Antrag betreffend Abbruch der Gebäude auf dem Leepünt Areal zu stellen und bis dann auf jeglichen Abbruch oder Teilabruch der Gebäude zu verzichten.

Begründung

Der Stadtrat plante ursprünglich alle alten Gebäude auf dem Leepünt-Areal auf Vorrat abzubrechen. Doch musste der Stadtrat feststellen, dass dies seine Finanzkompetenz übersteigt und dieses Geschäft im Gemeinderat auf Ablehnung stossen könnte.
Nun hat der Stadtrat das Projekt soweit ettapiert, dass der errechnete Finanzbedarf in der Kompetenz des Stadtrates liegt.
Es gibt aber verschiedene Gründe, wieso es sinnvoll oder gar erforderlich ist, dass dieses Geschäft dem Gemeinderat vorgelegt wird:

1. Es war deutlich, dass verschiedene Mitglieder des Gemeinderates gegen einen Totalabbruch waren. So muss davon ausgegangen werden, dass es auch verschiedene Stimmen gegen einen Teilabbruch gibt.
2. Es ist bekannt, dass Altlasten oft doch höhere Mehrkosten verusache, als die erten Studien ergeben. Hier ist zu befürchten, dass mit dem Rückbau und Entsorgen von Altlasten der Budgetrahmen und dadurch auch die Kompetenz des Stadtrates gesprengt wird.
3. In der Berechnung des Stadtrates wurde für den akteullen Gebäudewert nichts eingesetzt. Dies mit der Begründung, dass man in die Gebäude nichts mehr investiert hatte, anders gesagt, diese bewusst hat verlottern lassen. Auch wenn es nicht üblich ist, Gebäudewerte in eine Kostenberechnung für deren Abbruch einzubeziehen, ist es doch sinnvoll solche Geschäfte dem Gemeinderat vorzulegen. Effektiv entstehen ja nicht nur Kosten, es wird auch ein Wert vernichtet.

Dr. Andrea Kennel, SP/JUSO/Grüne

A. Kennel